



ONLINE-VORTRAG LIVE

Entgeltgerechtigkeit, Equal Pay und die Entgelttransparenzrichtlinie

Nr. 01258203

Referent

Dr. Thomas Köllmann

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht



Veranstaltungszeit

12. November 2025,

13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Dauer: 5 Zeitstunden – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO



Kostenbeitrag:

regelmäßig ab 235,— € (USt.-befreit)

für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

275,— € (USt.-befreit) regulär

Inhalt

Dass Frauen und Männer für gleiche oder gleichwertige Arbeit auch gleich bezahlt werden müssen, ist rechtlich längst anerkannt und gesellschaftlich anerkannt. In der Praxis zeigt sich jedoch vielfach ein anderes Bild. Die Ursachen sind vielfältig und reichen von tradierten Rollenbildern bis hin zu strukturellen Defiziten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Geschlechtergerechtigkeit – nicht nur bei der Vergütung – ist deshalb nicht nur ein politisches Schlagwort, sondern ein drängendes rechtliches und praktisches Thema. Mit der EU-Entgelttransparenzrichtlinie (EU) 2023/970 beginnt ein neues Kapitel: Bis zum 7. Juni 2026 müssen die Mitgliedstaaten die Vorgaben in nationales Recht umsetzen. In Deutschland wurde dazu vor Kurzem eine Kommission eingesetzt, die bis Ende Oktober 2025 Vorschläge für eine „bürokratiearme“ Umsetzung erarbeiten soll. Für Unternehmen schafft die EU-Entgelttransparenzrichtlinie nicht nur neue Transparenzpflichten, sondern macht vielfach auch erhebliche Anpassungen bestehender Vergütungssysteme erforderlich – mit potenziell weitreichenden wirtschaftlichen und personalpolitischen Konsequenzen. Daher ist eine zeitnahe Befassung mit den rechtlichen Anforderungen elementar. Der Vortrag bietet einen fundierten Überblick zu Rechtsgrundlagen, Anforderungen und praktischen Auswirkungen der Richtlinie. Im Fokus stehen die Folgen für die betriebliche Praxis sowie erste Überlegungen, wie Unternehmen und Berater:innen die Umsetzung rechtssicher gestalten können. Teilnehmende erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

1. **Anspruchsgrundlagen und rechtlicher Hintergrund**
2. **Gender Pay Gap und das Problem von Statistiken**
3. **Status quo in Deutschland – „zahnloser Tiger“
Entgelttransparenzgesetz**
4. **Das Bundesarbeitsgericht und die Beweislastregel des § 22 AGG**
5. **Zielsetzung der
EU-Entgelttransparenzrichtlinie**
6. **Umsetzungsstand in Deutschland**
7. **Ausgangspunkt: gleiche oder gleichwertige Arbeit**
8. **Was ist eigentlich Entgelt?**
9. **Instrumente der
EU-Entgelttransparenzrichtlinie**
 - a) Transparenz vor der Beschäftigung
 - b) Transparenz bei der Festlegung des Entgelts und der Politik der Entgeltentwicklung
 - c) Auskunftsanspruch und Informationspflichten
 - d) Berichtspflichten über Entgeltgefälle
 - e) Joint Pay Assessment
 - f) Sanktionsmechanismen
10. **“Anpassung nach ganz oben” (insb. das zu erwartende Urteil des BAG vom 23. Oktober 2025, 8 AZR 300/24)**
11. **Handlungshinweise für die Praxis**
12. **Zusammenfassung, Fazit und Diskussion**